

Presseinformation

16. Juli 2004

Österreichweiter Flussbadetag

Veranstaltungen im Nationalpark Donau-Auen und an weiteren Flüssen in NÖ

Eine fast vergessene Tradition, das Flussbaden, lebt wieder auf: Am kommenden Sonntag, 18. Juli, findet ab 13 Uhr der erste österreichweite Flussbadetag statt. An zehn Orten in fünf Bundesländern wird in österreichischen Flüssen gebadet, gepaddelt, geplanscht, geschnorchelt und die Unterwasserwelt erforscht.

Der World Wildlife Fund (WWF) will damit zeigen, dass lebende intakte Flüsse nicht nur für den Eisvogel oder für die Bachforelle wichtig sind, sondern auch für die Lebensqualität der Menschen. Was für die Tier- und Pflanzenwelt als wichtiger Lebensraum dient, ist für Menschen ein einzigartiger Erlebnis- und Erholungsraum. Ziel der Veranstaltung, die ab 2004 regelmäßig stattfinden soll, ist es, die Menschen wieder mehr an die Flüsse zu bringen.

An mehreren Fließgewässern Niederösterreichs werden zum Flussbadetag Aktionen gesetzt: Im Kamp bei Rosenberg, in der Ybbs bei Blindenmarkt und bei Waidhofen an der Ybbs, in der Leitha bei Katzelsdorf und bei Gattendorf sowie an der Donau bei Stopfenreuth inmitten des Nationalparks Donau-Auen.

Eine Liste mit allen Flussbadestellen in ganz Österreich und Informationen zum Verhalten am und im Fluss findet man unter www.wwf.at/flussbadetag. Weitere Informationen: Dipl.Ing. Ulrich Eichelmann, WWF, Telefon 0676/834 88 279, ulrich.eichelmann@wwf.at.